

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 48.

Montag, den 1. März 1886.

(849—3) **Kundmachung.** Nr. 1882.

Laut Mittheilung der k. k. niederöster. Stathalterei vom 10. Februar i. J., §. 6257, ist aus der A. M. Pollat Ritter v. Rubin'schen Invalidenstiftung der Genuß eines baren Bezuges jährlicher 46 fl. zu verleihen.

Bur Beileitung mit dieser Stiftung sind nach dem Stiftsbriebe vom 17. März 1885 im Kriege gegen Dänemark im Jahre 1864 verstummelte Krieger des k. k. Heeres und in deren Ermangelung in diesem Feldzuge infolge von Verwundung, Krankheit oder Strapazen invalid gewordene k. k. österreichische Militär-Medal-Invaliden vom Feldwebel oder Wachtmeister und von den damit äquivalierenden Chargen abwärts berufen.

In Ermangelung solcher Bewerber kann der Stiftungsgenuß auch an andere invalide Unteroffiziere oder Soldaten des k. k. Heeres und der k. k. Landwehr, oder an invalide Matrosen der k. k. Kriegsmarine verliehen werden, wobei die in einem Feldzuge infolge von Verstummelungen invalid gewordene stets den Vorzug haben.

Dies wird mit dem Bemerkun zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Bewerber ihre Gesuche

bis letzten März 1886

bei der k. k. niederösterreichischen Stathalterei in Wien zu überreichen haben.

Laibach am 18. Februar 1886.

k. k. Notariatskammer für Krain.

(926—1) Nr. 2054.

**Goncursausschreibung**  
der Bezirkshabamnenstelle.

Die Bezirkshabamnenstelle für die Gemeinde Adelsberg mit der Jahres-Remuneration von 31 fl. 50 kr. aus der Adelsberger Bezirksschaffe wird für die Dauer des Bestandes der Bezirksschaffe ausgezahlt.

Gesuche mit Habammendiplom und Wohlverhältnis-Beugnisse sind längstens bis 25. März 1886

hieramt einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 25. Februar 1886.

(872—3) **Kundmachung.** Nr. 1311.

Vom k. k. Bezirkgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Besitzbogen zum neuen Grundbuche der

Steuergemeinde Ossilniz

nebst dem berichtigten Verzeichnisse über die Liegenschaften, der Katastraldeckopie und dem über die Localerhebungen aufgenommenen Protolle vom 6. März 1886 bis zum 20. März 1886 in dieser Gerichtskanzlei zur allgemeinen Einsicht ausliegen. Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden, finden die weiteren Erhebungen hierüber

am 22. März 1886

im Amtsläde zu Gottschee statt.

Die Übertragung der nach dem allgemeinen Grundbuchsgeleye amortifizierbaren Hypothekarforderungen in das neue Grundbuch unterbleibt, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschaltung dieses Edictes um die Richtigübertragung anuchen, und werden die Einlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf dieser Frist verfaßt werden.

k. k. Bezirkgericht Gottschee, am 23sten Februar 1886.

(911b—2) Nr. 814.

**Goncursausschreibung.**

Grundbuchsührersstelle beim Bezirkgerichte in Kraiburg bis 4. April 1886 ist zu besetzen.

Gesuche an das Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Ausführliches Edict in Nr. 47 der «Laibacher Zeitung».

k. k. Landesgerichts-Präsidium, am 25sten Februar 1886.

(792—3) **Kufforderung.**

Von Seite der gefertigten k. k. Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Rot.-Ordg. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des am 31. Jänner 1886 verstorbenen k. k. Notars in Nassau, Herrn Josef Pechani, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Monaten,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» an, bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der als Caution erlegten Hypothekar-Urkunde und resp. zur erforderlichen Löschung dem Eigentümer oder dessen Rechtsnachfolgern ertheilt werden würde.

Laibach am 16. Februar 1886.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(791—3) **Kufforderung.**

Von Seite der gefertigten k. k. Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Rot.-Ordg. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des am 23. Jänner 1886 verstorbenen k. k. Notars von Radmannsdorf, Herrn Johann Preßher, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Monaten,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» an, bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der als Caution erlegten Hypothekar-Urkunde und resp. zur erforderlichen Löschung dem Eigentümer oder dessen Rechtsnachfolgern ertheilt werden würde.

Laibach am 16. Februar 1886.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(833—2) **Kundmachung.** Nr. 1401.

Vom gefertigten k. k. Bezirkgerichte wird eröffnet, daß die zur

Aulegung eines neuen Grundbuchs für die Katastralgemeinde Gradae

verfasten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Deckopie und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur Einsicht ausliegen, und daß für den Fall der Erhebung von Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen die weiteren Erhebungen am

10. März 1886,

vormittags 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei eingeleitet werden.

Die Übertragung der amortifizierbaren Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes oder noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbucheinlagen um die Richtigübertragung ansucht.

k. k. Bezirkgericht Möttling, am 18. Februar 1886.

(860—2)

**Edict.**

Nr. 2551.

Bom k. k. steierm.-kärt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbuchs-Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegenschaften, als:

Bor. Nr.	Einlage-Nr.	Viegenjäsch	Catastralgemeinde	Gerichts- sprengel	Borherige landtäf- liche Be- zeichnung	
					Band	Folia
1	808	Gut Wartenberg	St. Valentini	Egg	X	85
2	809	Wiesen des Josef Smrekar	Dritai, St. Valentini	»	XXI	116
3	810	Wiese des Franz Makove	»	»	XXI	117
4	811	Wiese des Andreas Cicer	»	»	XXI	118
5	812	Wiese des Franz Krusnik	»	»	XXI	119
6	813	Wiese des Johann Urbanija	»	»	XXI	120
7	814	Wiese des Johann Kruse	»	»	XXI	121
8	815	Wiese des Johann Bidergar	»	»	XXI	122
9	816	Wiese des Franz Aresti	»	»	XXI	123
10	817	Wiese des Anton Reboli	»	»	XXI	124
11	818	Gut Wildenegg	Dritai, Glogowiz	»	X	357
12	819	Hof Kreuzdorf	Pec	»	III	613
13	820	Filialkirche St. Maria Magdalena zu Kühlberg	Kühlenberg	Feistritz	XI	293
14	821	Pfarreipfunde Kostl.	Kara	Gottschee	XI	301
15	822	Stift Michelstetten	Michelstetten	Krainburg	V	161
16	823	Filialkirche St. Margaretha in Trata	»	»	XII	141
17	824	Filialkirche St. Nikolaus zu Bösenberg	Bösenberg	Baas	XII	277
18	825	Filialkirche St. Antoni zu Metule	Metule	Metule	XII	277
19	826	Filialkirche U. L. J. zu Runarsto	Runarsto, Großberg	Runarsto, Großberg	XII	277
20	827	Pfarreikirche St. Luzia zu Dražgoše	Dražgoše	Bac	XIII	61
21	828	Pfarreikirche St. Leonhard	St. Leonhard	»	XIII	61
22	829	Filialkirche St. Simonis & Judä zu Pianzbichl	Pianzbichl, Dobravca, Zelinijske	Pianzbichl, Dobravca, Zelinijske	XI	253
23	830	Filialkirche St. Ruperti zu Sarsto	Dobravca	»	XI	253
24	831	Filialkirche St. Udalrici zu Kremencu	»	»	XI	253
25	832	Filialkirche St. Urbani zu Oberfeld	Oberfeld	Landsträß	XII	301
26	833	Kaiß. von. Stadt Stein	Stein	Upanjenjive	IX	69
27	834	Filialkirche St. Prim & Feliciano in den Alpen	»	»	XIII	105
28	835	Gilt Planina	Planina	Wippach	XIV	21

angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. April 1886 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafel-Einlagen mit der allgemeine Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Landtafel-Einlagen, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehnen werden können, das in dem obenbezeichneten Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafel-Einlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums-, oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Aenderung durch Ab-, Zug- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammensetzung von Landtaffelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits-, oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in dieselben eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmelbungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1887 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geländemachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt und nicht bestreiteten Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

Um der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch trenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Entscheidung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinführung gegen das Versäumen der Edictoschrift findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ungültig.

Graz am 17. Februar 1886.

(664—3) Št. 823.

**Razglas.**

Neznamim naslednikom umršega Janeza Piškurja iz Globodola se naznana, da je Marija Pleskovič iz Radje Vasi vložila proti njim tožbo de praes. 28. januarija 1886, št. 823, za pripomestovanje vinograda v Ostrvici vložek št. 78 davkarske občine Ornuška Vas, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

9. marca 1886

ob 8. uri zjutraj tukaj ter da se je neznamim toženim Jožef Povšič iz Radje Vasi za skrbnika v tej pravni zadevi postavljal.

Ako k pravdnemu naroku toženi ne pridejo ali drugega poobljenca semkaj ne prijavijo, bode se

ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dne 29. januarija 1886.

(815—3) Št. 874.

**Oklic.**

(670—3) Nr. 348.

### Reassumierung dritter exec. Teilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Landsträß wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsführung des Anton Majzel von St. Barthelma (durch Dr. Slanc in Rudolfswert) gegen Michael Robrič von Brhovskavas zur Einbringung der aus dem gerichtlichen Vergleich vom 6. Juni 1873, Z. 1645, schulbigen 600 fl. f. A. die Reassumierung der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Mai 1881, Z. 1698, auf den 7. September 1881 angeordneten, aber über Erfuchen des Executionsführers zufolge Bescheides vom 4. September 1881, Z. 4760, mit dem Reassumierungsberecht festierten dritten executiven Teilbietung der Realität Urb.-Nr. 130 Catastralgemeinde Buschendorf neuverlich auf den

24. März 1886,  
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

Unter einem wird bekannt gegeben, daß den unbekannten Rechtsnachfolgern der Maria Robrič Herr Johann Kalin von Landsträß zum Curator ad actum bestellt und denselben der bezüglich Realteilbietungsbescheid zugestellt vor ein sei.

R. f. Bezirksgericht Landsträß, am 22. Jänner 1886.

(687—3) Nr. 324.

### Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Levstek von Kleinlaschiz die executive Bersteigerung der dem Johann Bajc von Mevice gehörigen, gerichtlich auf 3460 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage-Nr. 73 Catastralgemeinde Brhe vor kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Teilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. März,  
die zweite auf den  
8. April  
und die dritte auf den  
6. Mai 1886,  
jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, worach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 21sten Jänner 1886.

(813—2) Nr. 557.

### Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Breder dem Anton Bidic von Podbuškovje gehörigen, gerichtlich auf 3204 fl. geschätzten, sub Eul.-Nr. 12 Catastralgemeinde Podbuškovje vor kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Teilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. März,  
die zweite auf den  
15. April

und die dritte auf den  
20. Mai 1886,  
jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 4ten Februar 1886.

(537—3) Nr. 236.

### Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Kobal von Rastenfeld Hs.-Nr. 76 die exec. Bersteigerung der dem Johann Nagode von Hodederschiz gehörigen, gerichtlich auf 3145 fl. geschätzten Realität sub Eul.-Nr. 84 der Catastralgemeinde Hodederschiz bewilligt und hiezu drei Teilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. März,  
die zweite auf den  
17. April

und die dritte auf den  
20. Mai 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten Jänner 1886.

(658—3) Nr. 234.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann Besel, Marjana Besel, Michael Stupca von Zapotok, Johann Besel, Mathias Tanko, Agnes Tanko, Georg Virant, Michael Stupca, Agnes Tanko und Melchior Tanko'schen Kindern.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Reisniz wird den unbekannt wo befindlichen Johann Besel, Marjana Besel, Michael Stupca von Zapotok, Johann Besel, Mathias Tanko, Agnes Tanko, Georg Virant, Michael Stupca, Agnes Tanko und Melchior Tanko'schen Kindern hiermit erinnert:

Es habe wi er dieselben bei diesem Gerichte Fernej Prijatelsj von Weiniz Nr. 18 die Klage auf Verjährterklärung von auf seiner Realität Nr. 136 Steuer-gemeinde Weiniz sicherstellten Hypothekarforderungen eingebracht, und es sei hierüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem Anhange des § 29 a. G. D. auf den

17. März 1886,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Jurij Drobnič, Gemeindevorstand in Soderschiz, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen habe.

R. f. Bezirksgericht Reisniz, am 14ten

Jänner 1886.

18. März,

die zweite auf den  
15. April

und die dritte auf den  
20. Mai 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

(4608—3) Nr. 5366.

### Übertragung executiver Teilbietung.

Es sei die in der Executionssache der Anna Samfa von Wippach (durch Doctor Deu) gegen Mathias Borž von Slap Nr. 18 mit dem Bescheide vom 4. Juli 1885, Z. 3272, auf den 11. November, 11. Dezember 1885 und 12. Jänner 1886 angeordnete exec. Teilbietung der dem Executen gehörigen, im Grundbuche ad Catastralgemeinde Slap Einf.-Nr. 560, 561, 563 und 564 vor kommenden, gerichtlich auf 1146 fl. 5 kr. bewerteten Realitäten auf den

17. März,

17. April und

18. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 8ten November 1885.

(538—3) Nr. 76.

### Reassumierung executiver Teilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht, daß die executive Teilbietung der dem Johann Nagode von Hodederschiz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2755 fl. geschätzten Realitäten Urbart-Nr. 519 und 191 ad Loitsch im Reassumierungsweg auf den

12. März,

17. April und

20. Mai 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, mit dem Anhange angeordnet wurde, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 8ten Jänner 1886.

(539—3) Nr. 549.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Loitsch (nom. h. f. f. Uerars) die executive Bersteigerung der dem Franz Levar von Niederdorf Hs.-Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1260 fl. geschätzten Realität sub Rect.-Nr. 564 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Teilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. März,

die zweite auf den  
17. April

und die dritte auf den  
20. Mai 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten

Jänner 1886.

17. März 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Josef Bugel von Terzic als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchen es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen.

R. f. Bezirksgericht Reisniz, am 4ten Februar 1886.

folgern, unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Gregorić und Agnes Jersan von Hudivrh die Klage auf Verjährt- und Erloschenerklärung nachstehender, auf der Realität des Johann Jersan von Bösenberg sub Grundbuchs-Einlage Nr. 19 der Catastralgemeinde Bösenberg haftenden Forderungen, als: für Helena Žurga aus dem Ehevertrage vom 15. Jänner 1803 ob des Heiratsgutes und Widerlage per 107 fl. für Georg, Agnes und Maria Šraj aus dem Schuldchein vom 20. Februar 1828 per 46 fl. 62 kr. nebst 5proc. Zinsen, für Kasper, Fernej Franz und Johann Gregorić aus dem Schuldchein vom 7. Jänner 1837 per 26 fl. 5½ kr. und für Andreas Perusek aus dem Schuldchein vom 2. Oktober 1855 per 73 fl. 66 kr. nebst 5proc. Zinsen — überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

5. April 1886,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 29sten Oktober 1885.

(731—2) Nr. 467.

### Erinnerung

an den unbekannt wo in Amerika abwesenden Joh. Vidrih von Kolenčavaš.

Vom f. f. Bezirksgerichte Reisniz wird dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Johann Vidrih von Kolenčavaš hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Josef Krešé, Stadtpfarrer und Dechant in Gottschee, die Klage auf Rückzahlung eines Darlehens per 52 fl. sammt Anhang eingebracht und sei hierüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhange des § 18 S. P. auf den

17. April 1886,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Josef Bugel von Terzic als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchen es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Reisniz, am 4ten Februar 1886.

Die Restauration auf der Post  
nächst der Bahnstation in Littai  
wird am Faschings-Sonntag den 7. März d. J.  
eröffnet. — Um zahlreichen Zuspruch bittet  
ergebenst  
(931) 2—1

L. Treo.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer Gemischtwaren-Handlung beendet und schon längere Zeit als

**Commis**

dasselbst thätig war,  
sucht ehestens ein passendes  
Engagement.

Offerte unter Nr. 20 an die Administra-tion der «Laibacher Zeitung». (934) 3—1

Im Gasthause „zum Gärtner“

ist ein vorzüglicher, echter

**Syrmier**

schwarzer Wein, à Liter  
**60 kr.**, zu haben.

(924) 3—2 Achtungsvoll **J. Jonke.**

**Pain-Expeller**  
mit Anker.  
Siebenzehnjährige Erfahrung und  
zahllose Erfolge bürgen dafür, daß die  
40 kr. nicht unnütz ausgegeben werden.  
Vorläufig in den meisten Apotheken\*.  
Haupt-Depot: Apotheke zum Goldenen  
Ober in Prag, Altstadt.

\* In Laibach bei **J. Birschitz** (3845) 8—5

Täglich frische  
**Faschings-Krapfen**  
bei (39) 20—16

**Rudolf Kirbisch**  
Conditor, Congressplatz.

(890—3) Nr. 3401.

**Bekanntmachung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiermit bekannt gemacht:  
Das l. l. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 20. Februar 1886, B. 1301, über Johann Jana von Podgoro wegen Verschwendung die Curatel verhängt, und es wurde demselben der Spenglermeister Jakob Böle von St. Veit als Curator bestellt.

Laibach am 21. Februar 1886.

(898—2) Nr. 2884.

**Dritte exec. Heilbietung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Lipach jun. von Dobrujne (durch Dr. Barnik) gegen Johann Erbenfik von Oberkäschel bei fruchtlosem Verstreichung der zweiten Heilbietungs-Tagfahrt zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. September 1885, B. 15479, auf den 10. März 1886

angeordneten dritten exec. Heilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 586 und 2/2<sup>2</sup>-Anteile der Realität Einl.-Nr. 591 Catastralgemeinde Kaselj mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 13. Februar 1886.

**Bekanntmachung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiermit bekannt gemacht: Dem Johann Dovjak, rücksichtlich dessen Rechtsnachfolgern, wird hiermit bekannt gemacht, dass er über die gegen ihn, resp. sie gerichtete Klage des Franz Hribar von Laibach (durch Dr. Tavcar) auf Er-sitzung des Eigenthumes des Akers Grundbuchs-Einlage 322 ad Dobrova erflossene Bescheid vom heutigen 3. 1319, womit die Tagfahrt auf den

12. März 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, dem für ihn, resp. sie bestellten Curator ad actum Dr. Papež, Advocat in Laibach, zugestellt worden ist.

Laibach am 22. Jänner 1886.

**Bekanntmachung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Gorščík (durch Dr. Barnik) die executive Teilbietung der dem minderjährigen Franz Schein gehörigen, bereits mit executivem Pfandrechte belegten, im diesgerichtlichen l. l. Depositenante ersiegenden Notenrenten-Obligation Nr. 27467 im Nominalwerte von 1000 fl. bewilligt und hierzu die einzige Tagfahrt auf den

13. März 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifache angeordnet worden, dass als Ausrufspreis der letzte zur Zeit der Vor-nahme der Teilbietung aus dem Börse-zettel oder der Zeitung bekannt gewor-dene Börsencours zu dienen haben werbe-

Laibach am 20. Jänner 1886.

**Relicitation.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei wegen nicht erfüllter Licita-tionsbedingnisse die executive Relicitation der dem Valentin Janež gehörig gewe-senen, von Elisabeth Janež aus Laze laut Licitationsprotolles de praes. 3. Juni 1885, B. 3501, um 100 fl. 50 kr. erflan-den Realitätenhälfte Einl.-Nr. 80 der Catastralgemeinde Noviše bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tag-fahrt auf den

9. März 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkung angeordnet worden, dass bei dieser Relicitationstagfahrt obige Realitätenhälfte auch unter dem Schäp-werte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

l. l. Bezirksgericht Littai, am 27sten Dezember 1885.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Zur Vornahme der freiwilligen par-cellenweisen Versteigerung einiger Bestand-theile der Realität des Prodigus Johann Rotar von Černuče Nr. 36, Einl.-Nr. 61 ad Catastralgemeinde Černuče, zusammen im Ausrufspreise von 1180 fl. ö. W. wird eine einzige Tagfahrt auf den

4. März 1886,

vormittags 9 Uhr, im Hause Nr. 36 in Černuče mit dem Beifache angeordnet, dass hiebei die Verkaufsobjekte nur um oder über den Ausrufspreis an den Meist-bietenden hintangegeben werden und dass bei dieser über freiwilliges Ansuchen des Curators des Eigentümers erfolgenden Versteigerung die Pfandrechte der ver-sicherten Gläubiger ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis denselben vorbehalten bleiben.

Die näheren Bedingnisse können hier-gerichts eingesehen werden.

l. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Februar 1886.

# Zahnarzt

## Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elefant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (869) 3

### Dampfschiffahrt des Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat März 1886.

## Fahrten ab Triest.

Ostindien und China: Nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Suez, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 5. März um 4 Uhr nachmittags; via Suez-Canal nach Hongkong über Port-Said, Suez, Djeddah, Massauah, Aden, Colombo, Penang und Singapore; ferner via Colombo nach Madras und Calcutta am 22. März um 4 Uhr nachmittags. (61) 12—3

Egypten: Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu (Verbindung mit Port-Said und Syrien).

Levante: Dienstag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, den 9. und 23sten über Fiume und den 2. und 16. über Ancona, dann nach Brindisi, Corfu, Syra, Pyräus und Chios;

Mittwoch, jeden zweiten (3. und 17.), 6 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel mit Berührung von Fiume, Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Volo, Salonich;

Mittwoch, jeden zweiten (10. und 24.), nach Salonich und Constantinopel über Corfu und Pyräus;

Samstag 2 Uhr nachmittags nach Constantinopel mit Berührung von Corfu und Pyräus; ferner via Pyräus nach Syra, Insel Candia und Smyrna; dann via Constantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres;

jeden zweiten Samstag (13. und 27.) nach Syrien via Smyrna und (6. und 20.) nach Thessalien via Pyräus.

Dalmatien: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag (jeden Dienstag via Spalato nach Metkovich);

jeden Sonnabend um 4 Uhr nachmittags nach Metkovich direct.

Istrien: Sonntag und Mittwoch um 6 Uhr früh nach Fiume über Pola etc.

## Fahrten ab Fiume.

Levante: Jeden zweiten Mittwoch (10. und 24.) um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; Zwischenhäfen wie ab Triest am Dienstag;

jeden zweiten Donnerstag (4. und 18.) um 3 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; Zwischenhäfen wie ab Triest am 3. und 17.

Dalmatien: Montag 6 Uhr morgens bis Cattaro mit Zwischenhäfen;

Mittwoch 1 Uhr nachts nach Zara und Spalato direct;

Donnerstag, jeden zweiten (11. und 25.), um 7 Uhr morgens nach Ancona über Zara.

Kroatien: Jeden Freitag 7 Uhr morgens bis Zara mit Zwischenhäfen.

Istrien: Jeden Mittwoch und Sonnabend bis Triest über Pola.

Nähtere Auskunft erhält die commercielle Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

## Aus der neuen Operette

**NANON**

von Genée sind nachstehende Piècen für Clavier erschienen und bei uns vorrätig: (921) 3—1

Annen-Walzer . . . .	Preis 1 fl. — kr.
Nanon-Marsch . . . .	" — " 60 "
Fächer-Polka . . . .	" — " 72 "
Nanon-Quadrille . . . .	" — " 72 "
Clavier-Auszug ohne Text . . . .	" 2 " 70 "

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.**

(514—2) Nr. 315. (831—3) Nr. 1159.

### Reassumierung dritter exec. Heilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 9. No-vember 1881, B. 4580, bewilligte und johin sistierte dritte exec. Heilbietung der dem Stefan Jager von Landol gehörigen, auf 2200 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 11 ad Pfarrgilt Hrenovice wird reas-sumando auf den

3. April 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem früheren Bescheids-anhange angeordnet.

Den Tabulargläubigern Anna, Agnes, Lucia, Mathias, Jakob, Maria, Jarnej, Melchior und Johann Jager, Sebastian Lampe, Jakob Petrović, Jakob Šantel, Ratna Doles von Landol und Rechts-nachfolgern unbekannten Aufenthaltes wurde Michael Klemenc von Hrenovice zum Curator absentis bestellt wurde, und dass mit diesem letzteren die Streitsache verhandelt und entschieden wird, wenn er nicht selbst erscheint oder einen anderen Bevollmächtigten anher-namhaft macht.

l. l. Bezirksgericht Senošev, am 22. Jänner 1886.

l. l. Bezirksgericht Nassensuß, am 12. Februar 1886.

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.